



Antwort zur Anfrage Nr. 0957/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen betreffend **Sachstand Tempomessgeräte (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In der Abteilung Verkehrswesen sind bereits zwei mobile Geschwindigkeitsanzeigergeräte vorhanden und kommen gemäß einer kontinuierlich fortgeschriebenen Prioritätenliste zum Einsatz. Die hieraus gewonnenen Messergebnisse werden in der Abt. Verkehrswesen aufbereitet und ausgewertet. Weiterer personeller Aufwand entsteht durch die Montage sowie Wartungs- und Pflegearbeiten (z. B. Aufladen der Batterien).

Die Anschaffung weiterer Messgeräte ist, auch wenn sie werbefinanziert sind, aus folgenden Gründen nicht zweckmäßig:

- Die beiden vorhandenen Geräte reichen aus, um den seitens der Bürgerschaft bzw. der politischen Gremien geforderten Messumfang leisten zu können.
- Zusätzliche Geräte erfordern einen nicht mehr leistbaren Einsatz personeller Ressourcen.
- Dauerhaft installierte Geräte erzielen wegen des Gewöhnungseffektes nicht den gewünschten Effekt. Außerdem wirken sie sich nachteilig auf das Stadtbild aus, insbesondere wenn sie werbefinanziert sind.

Mainz, 11. Juni 2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter